

Amthlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

48 Jahrgang.

Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich:
H. v. d. Horst in Bocholt.

(Fortsetzung folgt.)

wurden: Zugführer Wallbaum, Lokomotivführer Moritz, Zugführer Walle Smann, Lokomotivführer Seid, Bremser Grigowski und Pestes. Nicht verletzt wurden die Führer Klog und Wüchmann. Die Ursache des Unglücks ist auf Ueberfahren des Einfahrtssignals zurückzuführen. Etwa 10 Wagen wurden zerstört.

* Opaden, 1. Dez. Eine weitere amtliche Meldung über das Eisenbahnunglück in Immigraß besagt, daß von dem Zugpersonal 2 Personen getötet u. 5 verletzt wurden.

Arbeiterbewegung.

* Düsseldorf, 1. Dez. Ueber die Abstellung der Mannesmann-Werke in Düsseldorf-Rath, in der Kasse hergestellt werden, ist, weil ein 25 prozentiger Lohnabzug erfolgt ist, vom Metallarbeiterverband die Sperre verhängt worden.

* Neuenkirchen bei Rheine, 30. Nov. Fast sämtliche Arbeiter und mehrere Vorarbeiter bei der Firma J. Giding haben heute wegen Lohnfragen zum 15. Dezember die Kündigung eingereicht. Die Firma lehnt deshalb eine Aufbesserung der Löhne ab, weil die Arbeiter organisiert sind.

Provinzielle Nachrichten.

* Aus dem Sauerlande, 1. Dez. Alljährlich, kurz vor Weihnachten, gelangen aus den Taunuswäldungen des Sauerlandes junge Tannen als Weihnachtsbäume in ungeheuren Mengen zum Versand. Bisher hat die Verfrachtung ihren Höhepunkt erreicht, und an einer ganzen Reihe Stationen der Ruhr-, Volme- und Sauer-Siegbahn gelangen täglich so viele Bäume zur Anlieferung, daß zahlreiche Waggons abgehoben. Abnehmer sind vor allem die großen

Städte des Industriegebietes. Obwohl der Versand hinter dem der Vorjahre zurückbleibt, sind die Preise auch hier in die Höhe gegangen. Das Weihnachtsbaumgeschäft liegt zum großen Teil in Händen von Großhändlern, die größere Taunuswäldungen ankaufen, um sie dann abzuschlagen zu lassen.

* Krefeld, 1. Dez. Die heutige Stadtverordnetenversammlung beschloß, das pensionsfähige Gehalt für den zu wählenden ersten Bürgermeister auf 17 000 Mk. festzusetzen, außerdem freie Dienstwohnung zu gewähren, welche in Höhe von 2000 Mk. pensionsberechtigt ist. Bei der hierauf erfolgten Wahl wurde der Bürgermeister Dr. Johansen von Minden einstimmig zum Bürgermeister der Stadt Krefeld gewählt.

* Köln, 2. Dez. Der Margueritentag in Köln, der am Sonntag zum Festen armer Kinder stattfand, brachte einen reichen Ertrag für seinen

guten Zweck. Nach oberflächlichen Schätzungen sind etwa 120 000 Mark eingenommen worden, wovon ein Reingewinn für die armen Kinder von 100 000 Mk. zu erwarten ist. Die ganze Veranstaltung war gerahmt mit Margueriten über Schwamm mehr als 1 1/2 Millionen Blumen waren ausgegeben.

Aus Dab und Fern.

* München, 1. Dez. Heute nachmittag fuhr der Personenzug 314 von Meiningen nach Schweinfurt auf den vor dem Einfahrtssignal der Station Ebnhausen haltenden Güterzug 1792 auf. Der Postkoffer des Personenzuges ist schwer und 13 Reisende leicht verletzt. Vom Güterzug entleerten der Packwagen und ein Güterwagen. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß der Personenzug 314 von der Station Ebnhausen abgelassen wurde, bevor die Straße frei war.

St. Nikolaus wird in diesen Tagen seinen Rundgang antreten, mit seiner gefürchteten Ruthe für die ungezogenen, mit herrlichen Gaben für die artigen Kleinen. Vorläufig hält er im Schaufenster der Firma **S. B. Loewenstein, Okerstraße**, Umschau unter den vielen aus-

gestellten Sachen, womit er den Kindern eine echte Freude zu bereiten hofft. Eine große Kinderschar betrachtet andächtig den Wundermann, voller Erwartung, was er ihnen von all den herrlichen Dingen bringen wird. Aber auch für die Eltern ist von großem Vorteil die während der Kinder-Tage ausgelegten Waren, die sich

durch besondere Preiswürdigkeit auszeichnen, genauer in Augenschein zu nehmen und den St. Nikolaus in seiner schweren Wahl zu unterstützen. Kleiderchen und Anzüge, Hütechen und Mützen, Schürzen, Pelze, Kinderschuhe, Taschentücher, Handschuhe, Wäsche aller Art und viele andere Artikel sind in großen Mengen zu sehr

nigen Preisen ausgelegt. Den Kindern, die in Begleitung Erwachsener kommen, macht die Firma noch eine besondere Freude, indem jedes ein kleines

Nikolaus-Geschenk

Wegen vorgerückter Saison

auf Paletots und Ulster

bedeutende Preisermässigung.

Hermann Pottmeyer, Bocholt, am Markt,

Große Spezial-Abteilung für bessere Herren-Garderobe.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 4. Dezember.

St. Georg.
6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt.
2 Uhr Christenlehre.
4 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Franziskus.
1/2 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre.

St. Joseph.
1/2 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Barbara-Andacht.

St. Klara.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Andacht.

St. Agnes.
(Gymnasium.)
8 1/2 Uhr hl. Messe und Predigt.
2 Uhr Andacht.
(Hort.)
1/2 8 Uhr hl. Messe.
4 Uhr Andacht.

Andachten im Laufe der Woche.

St. Klara.
Dienstags 6 1/2 Uhr Antoniusandacht.

Mütterverein Liebfrauen.

Dienstagmorgen 7 1/2 Uhr hl. Messe für
+ Witwe Joseph Eimers.
Mittwochmorgen 7 1/2 Uhr hl. Messe für
+ Witwe Theodor Thier.



Das Jahres-Seelenamt
für den verstorbenen Herrn
Heinrich Schüring

findet am Montag, 5. Dezember,
morgens 1/2 9 Uhr, in der St.
Georgius-Kirche statt, wozu
freundschaftlich eingeladen wird.

Gottesdienst-Ordnung.

Rhede.

Sonntag, den 4. Dezember.
6 Uhr erste hl. Messe.
1/2 7 Uhr zweite hl. Messe.
9 Uhr dritte hl. Messe.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
Nach dem Hochamt kommen die
Kommunionkinder zur Schule.
Nachm. 1/2 8 Uhr Todesangstbruderschaft
und Predigt.

Arbeiter-Verein Rhede.

1/2 5 Uhr: Abmarsch zur Bezirks-
versammlung in Reckling.

1 möbl. Zimmer

mit voller Pension
zu mieten gesucht.

Offerten unter Nr. 4 an die Expe-
dition d. Bl.

Zimmer

an ruhige Leute zum 1. Januar zu
vermieten.

Schönebergstraße 1.

SCHUH-MARKE

SALVATOR

Einheitspreise

Es giebt keinen Stiefel in gleicher
der den Salvator-Stiefel

Preislage
übertrifft.

Einheitspreise 10⁵⁰ und 12⁵⁰ Mk.

Alleinverkauf:

H. van Zütphen sen., Bocholt, Langenbergstrasse 3.

H. van Zütphen jun., Bocholt, Ravardistrasse 16.

Durchschlagenden

Erfolg erzielt man mit Dr. Boemers hochfeiner
unübertreffl. Marke Stolz des Hauses. Feinste
Süßrahm-Margarine, befriedigt die verwöhn-
teste Zunge, bewährt sich in jedem Haushalt

Packer

gefucht.
Wo, zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Patentanwalt Sack, Leipzig



Spratt's Hundekuchen

In 48 jähriger Praxis bewährt.
Billigst — auch Spratt's Genüß-
und Köken-Peuter zu haben bei
Fritz Blömker und Geschw. Höpfer

Kalender

für das Jahr 1911.

Regensburger Marien-Kalender 50 Pf.
Benziger's Marien-Kalender 50 "
Papst-Kalender 50 "
Hauers-Kalender 50 "
Christl. Familien-Kalender 50 "
Kiepenker's-Kalender 50 "
Michals-Kalender 50 "
Einfacher Marien-Kalender 40 "
Speemann's Kunst-Kalender 2,00 Mk.
Speemann's Alpen-Kalender 2,00 "
Meyers Geogr. u. Hist.-Kalender 1,75 "
Rückert's Jahrbuch brosch. 1,20 "
Landwirtschaftl. Kalender von
Wenzel & Bengelke, Reinen 2,50 "
Leber 3,00 "
Vöbel's Taschen-Kalender für
Landwirthe 2,00 "
Landwirtsch. Moth's-Kalender
geb. 1,20 "
Wochen-Moth's-Kalender geb. 0,75 "
Schreib-Kalender geb. 2,50 "
Termin-Kalender geb. 1,50 "
Tägliches Notizbuch 1911
für jeden Tag 1/2 Seite geb. 2,00 Mk.
empfehlen

J. & A. Temming,
Buchhandlung, Nordstraße.

Bankgelder

sofort zu vergeben.

Offerten unter M. E. an die Expe-
dition d. Bl.

Witwer (36 Jahre alt), evangelisch,
sucht die Bekanntschaft eines älteren
Mädchens oder einer Witwe im Alter
von 25-30 Jahren, zwecks Heirat.

Offerten unter T. H. Nr. 103
postlagernd Sterkrade

Asthma.

Erkennung seiner direkten Ursachen
und die zur Bekämpfung d. s. Leidens
angewendeten Mittel. Eine leichtfass-
liche, für Laien verständliche Abhand-
lung allen Asthmatikern von einem che-
maligen Leidensgenossen gewidmet.
Gegen Einsendung von 20 Pf. in
Briefmarken zu beziehen durch:

**Buchhandlung
Wolf & Hohorst Nachf.,
Hannover 3.**

Ein wunderschöner
Barbardinier Hund
zu verkaufen. Derselbe kann auch
als Kehr- oder Ziehband ver-
wendet werden.
Mussumer Kirchweg 229 a.

Verkaufs-Anzeige.

Am Mittwoch, dem 7. Dezember,
werde ich im freiwilligen Auftrage der Firma Gustav Gompertz, Nr.
Straße 11, folgende Waren:

54 Herren- und Knaben-Neberzieher,
91 Herren- u. Knaben-Anzüge, 19 Kinder-
Anzüge, 11 Ledersjoppen, 25 Buckskin-
joppen, 235 Herren- und Knabenhosen,
67 Arbeitsjoppen, 14 blaue Arbeitsjacken,
10 Malerkittel und 1 Nähmaschine

im Saale des Herrn Friedrich Reidick

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft.

Der Verkauf beginnt morgens 10 Uhr und währt
bis abends 9 Uhr.

Moritz Hausmann,

Auktionator, Langenbergstraße 14.

Grundstücks-Verkauf.

Die den Erben Gießing gehörenden Grundstücke

1. An der Kreuzstraße, sog. Gießing-Weiche, 90 Meter
Straßenfront und 830 Quadratrußen groß, in Barmen
eingeteilt,

2. Baugrundstück an der Sachsenstraße, neben dem Hause des
Herrn Kempkes, 22 Meter Straßenfront und 258
Quadratrußen groß, an der Nordseite vom Muffener
Kirchweg, an dem schon eine Anzahl Häuser gebaut sind,
durchschnitten,

sollen am **Freitag, dem 9. Dezember cr.,**
nachmittags 2 Uhr, in der Restauration Wusch, Kreuzstraße hier, öffentlich
zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Die Grundstücke liegen an ausgebauten Straßen in der Nähe der Eisen-
bahn und grenzt das Grundstück zu 1 außerdem an d. n. Rasen.
Einteilungsplan liegt bei Herrn W. D. Güstaf, hier, Bahnhofstraße
zur Einsicht offen.

Bocholt, den 26. November 1910.

Heinrich von Delft,

bevollmächtigter Auktionator.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, dem 15. Dezember,
morgens 10 1/2 Uhr,

sollen auf dem Gute **Wehminck in Barlo**

58 Parz. Eichen, 8-15 m lang, 10-30 cm
Durchmesser, Nutz- und Geschirrh Holz, sowie
zu Freistapeln geeignet und

25 Parz. Buchen, 8-12 m lang, 10-30 cm
Durchmesser, Nutz- und Brennholz,

meistbietend auf Kredit verkauft werden.

Das Holz steht 10 Minuten vom Bahnhof Barlo
und 2 Minuten von der neuen Chaussee über Essigried

Erfolg für den Trauerkranz.

Karten zur Enthebung von Kranzpenden können bezogen werden
von den Herren

Konst. Terfegge, Joh. Neuenhaus und Alois Ball
in 2 verschiedenen Größen zu den Preisen von Mk. 1.— und Mk. 2.—.
Der Verein vom hl. Vinzenz von Paul.



Familien-Nähmaschinen
sind die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.
Weltausstellung Brüssel 1910: Grand Prix
Singer Co., Nähmaschinen Akt.-Ges.
Wesel, Wilhelmstrasse 8.

Atelier Bigge,

Nordstrasse 8. Fernruf 274.

Ersstes Atelier.

Moderne Photographie. Vornehme Ausführung.

Als besondere

Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Vergrößerungen,

Kinder-Aufnahmen,

Einzel-Porträts,

Gruppen- und Familienbilder.

Weihnachtsbitte des Vinzenz-Vereins.

Der rauhe, kalte Winter steht wieder vor der Tür. Für die Armen ist es die schlimmste Jahreszeit. Und arme, hilfsbedürftige Familien gibt es bei uns viele, recht viele. Es sei nur erinnert an die große Zahl der Witwen mit noch kleinen Kindern; an Familien mit 6, 7, 8 und mehr Kindern, von denen noch keines mit verdienen kann, an Familien, deren einziger Ernährer kränklich ist oder allzufrüh Invalide wurde; an Familien mit kränklichen und schwächlichen Müttern oder Kindern.

In sehr vielen Familien ist die wirkliche Not und damit Kummer und Sorge viel größer, als manche unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger auch nur ahnen. Woher sollen sie das Geld nehmen für Kohlen, um in der Kälte ihre oft minderverwöhnten, ärmlichen und feuchten Wohnungen zu erwärmen? Woher sollen sie die Mittel nehmen, um die notwendigen Kleidungsstücke, besonders Unterleider und Bettzeug zu kaufen, um sich gegen die Kälte zu schützen? Die Fälle sind gar nicht so selten, daß in Familien mit zahlreichen Mitgliedern das Verdienst des Vaters kaum ausreicht, um den Hunger zu stillen. Und nun denkt man an Familien ohne, oder fast ohne alles Geld und Einkommen! Und dann noch Miete zahlen, Kohlen, Unterleider, Bettzeug, Milch für kränkliche Kinder kaufen!

Aber die häßliche Krumpflege! Gott sei Dank, daß wir sie haben. Aber bei aller Humanität kann und darf sie nur so viel geben, als dem Armen zum unentbehrlichen Lebensunterhalte durchaus notwendig ist; in vielen Fällen kann und darf sie nichts tun, weil es ungeeignet wäre.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Wenn viele helfen, wenn viele ihr Scherlein beitragen, jeder nach seinen Verhältnissen, dann kann in vielen armen und bedürftigen Familien, wenn auch nicht immer fortlaufend, so doch wenigstens zeitweise der Not gesteuert. So ist das Kummer gehoben oder doch gemildert werden.

Wir bitten um Gaben in Geld! Wir bitten um abgelegte aber noch brauchbare Kleidungsstücke aller Art, die wir, wenn nötig, zu raschem Gebrauche umarbeiten lassen! Wir bitten um noch brauchbare Hausgeräte und Bettzeug, die vielleicht in manchem Hause unbenutzt daliegen.

Wir bitten um die saden Geschenke der Bocholter Baumwaren-Industrie wie Silber, Porzellan, Planel, Betttücher, Bettdecken, Schürzen und Kleiderstoffe, Pilot, Kojenzeuge usw.

Gaben in Geld und Anwendung zum Abholen der genannten Gegenstände nehmen alle Mitglieder unseres Vereins, insbesondere die Vorstandsmitglieder 3 Konferenzen Bernh. Hölscher, Heinrich Driessen und Pfarrer Jürgens mit größtem Dank entgegen.

Kleidungsstücke und Kleidungsstoffe, welche uns zugesandt werden, bitten wir, bei unseren Mitgliedern, Bernh. Hölscher, Neustraße, Heinrich Driessen, Osterstraße, oder Joh. Jäger, Nordstraße, gütigst abzugeben.

Im voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Bocholt, den 1. Dezember 1910.

Der Vorstand des Vereins vom hl. Vinzenz von Paul.

Große Nikolaus-Spielwaren-Ausstellung.

Enorme, unübertroffene Auswahl. Billigste Preise.

Plüsch- und Fellschaukelpferde in allen Größen.

Holzschaukelpferde von 2.75 M. bis 12.00 M.

Leiterwagen in roh u. lackiert 50 Pf. bis 30.00 "

Kaufläden 48 " bis 6.50 "

Festungen 50 " bis 6.00 "

Welschbalden 25 " bis 3.00 "

Kanonen 10 " bis 60.00 "

Pferdeställe 47 " bis 5.50 "

Kinematographen, zugleich

Laterna magica 1.50 M. bis 20.00 "

Laterna magica 48 Pf. bis 4.50 "

Laterna magica-Silber 4 " bis 10 Pf.

Films zu Kinematographen 40 " bis 1.20 M.

Dampfmaschinen 72 " bis 12.00 "

Trommeln 22 " bis 4.50 "

Helme 27 " bis 50 Pf.

Gewehre und Pistolen 5 " bis 3.00 M.

Säbel 9 " bis 1.25 "

Reitsch, Trompeten 5 " bis 95 Pf.

Dampfmaschinen 7.50 M. an.

Elektrische Eisenbahnen 5.50 " an.

Schienen Eisenbahnen 50 Pf. bis 6.00 M.

Ergänzungsteile für Eisenbahnen.

Autos von 28 " bis 4.50 "

Luftschiffe und Aeroplane 50 " bis 3.00 "

Kaspertheater 1.90 M. bis 5.00 "

Theaterfiguren, Theaterstücke 10 Pf.

Gespanne von 48 Pf. bis 7.50 M.

Pferde 10 " bis 3.90 "

Regel 30 " bis 1.50 "

Nichters Steinbaukasten, alle Größen.

Laubsägen 48 Pf. bis 12.00 M.

Ziehharmonikas 48 " bis 25.00 "

Geigen 1.00 M. bis 12.00 "

Prima Fußball 3.50 " bis 9.50 "

Schaukeln, Turnreite von 75 Pf. bis 4.50 M.

Soldaten-Garnituren 1.25 M. bis 3.00 "

Schaffner-Garnituren 60 Pf. bis 1.20 "

Windmühlen 60 " bis 7.50 "

Mechanisch bewegliche Spielsachen,
Viele Neuheiten.

Puppenwagen von 48 Pf. bis 15.00 M.

Puppensportwagen 50 " bis 6.50 "

Geliebte Puppen 5 " bis 5.50 "

Puppenrumpfe 25 " bis 5.00 "

Puppenköpfe, Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kleider,
Wäsche, Perücken.

Puppenstühle von 50 Pf. bis 5.00 M.

Gesellschaftsspiele 5 " bis 1.00 "

Domino und Lottos 10 " bis 1.25 "

Schachspiele 2.25 M. bis 3.50 "

Schachspielbretter 50 Pf. bis 3.90 "

Kochherde, extra solide Aus-

führung 1.75 M. bis 15.00 "

Kochherde, einfache 9 Pf. bis 1.25 "

Rüchen mit Ausstattung 95 " bis 6.00 "

Puppenmöbel 10 " bis 7.00 "

Bilder, Mal-, Märchen-

und Erzählungsbücher 5 " bis 2.00 "

Wolltiere 25 " bis 6.00 "

Wagen mit Gewicht 9 " bis 3.50 "

Badewannen 9 " bis 3.75 "

Kindermöbel, als: Tische, Stühle, Bänke, enorm billig.

Kaffee-Service von 6 Pf. bis 3.00 M.

Puppenbetten 9 " bis 7.50 "

Zählmaschinen 27 " bis 1.50 "

Tornister für Knaben und

Mädchen 50 " bis 5.50 "

Kinderbesen 30 " bis 1.00 "

Trotz der billigen Preise Rabattmarken

bei jedem Einkauf über 50 Pf.

M. Mühlfelder

Bocholt Osterstr. 33
am Ostermarkt.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Bocholt und Umgegend machen wir hiermit die ergebene Mitteilung, daß wir mit dem heutigen Tage

Nordstraße 49

Kolonialwaren-Geschäft

eröffnet haben.
Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bitten wir um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Geschwister Knuf.

Jetzt ist es Zeit,

den Kindern Dr. Schillers Kraft-
Lobster-Emulsion mit Knochen-
bildenden Substanzen zu geben.

Mein erhältlich in der

Drogerie Bruns,

Nordstr. 22, Fernsprecher 192,
gegenüber J. & M. Temming.

Centralhotel.

Sonntag, den 4. Dezember:

Grosse Konzerte

der Damen-Kapelle „Mignon“.

6 Damen. 1 Herr.

Morgens von 11-1 Uhr: MATINEE.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

Entree frei! Entree frei!

Reichhaltige Speisenkarte, gute helle und dunkle Biere, reine Weine.

Bei Einkäufen von Nikolaus Geschenken

bringen wir unser großes, gut sortiertes Lager zu äußerst scharf kalkulierten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Wir offerieren

(nur um einige unserer vorteilhaftesten Waren mit Preisen anzuführen):

Gandshuhe, Häutlinge, 18, 20, 23 Pf. an.

Farbige gestrickte Fingerhandschuhe 25, 30, 35 Pf. bis 1.00 M.

Weisse gestrickte Fingerhandschuhe 20, 25 bis 80 Pf.

Gestrickte Baby-Schuhe 25 Pf. bis 1.25 M.

Erstlingshemden 12, 15 Pf. u. bessere

Erstlings-Jäckchen, weisse, v. 20 Pf. an, grauwole mit schw. Verrn von 55 Pf. an.

Gestrickte Kinderstrümpfe mit Zelle von 50 Pf. an.

Gestrickte Kinderstrümpfe mit Zelle und ganzen Verrn von 75 Pf. an.

Zackentücher 20, 28, 35, 40, 45 und 50 Pf.

mit Buchstaben gestrickte per Dugend 1.15 M.

Kindertragen und Kavaliers von 10 Pf. an.

Rackgürtel 15 und 20 Pf.

Gasband per Meter von 4 Pf. an.

Quarschleifenhalter von 4 Pf. an.

Schwarze, reinwole, extra starke Schürhülle

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

88 45 60 68 65 73 82 90 95 105 Pf.

Kinder-Handen, Kleider und Wäsche äußerst vorteilhaft.

J. & F. Biergans.

Nun sage:
das nämlich
ja nicht zu fü-
gegnen würde.
ersten Stock-
den Eingang
konnte. Er v-
meß, bis er
hörte, wie jen-
in ein dem
Zimmer begal-
kommen sich
Operationspla-
Deputat vom
Nicht bei ein-

Bocholter Volksblatt

Ämtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das viersettige „Sonntags-Unterhaltungsblatt“ und das achtsettige illustrierte Unterhaltungsblatt „Stern und Blumen“ gratis beigelegt. Abonnementspreis monatliche 50 Pf. oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 M., von der Post abgeholt 1,50 M., durch die Postboten ins Haus gebracht 1,92 M.

Organ der Zentrumspartei.
Verantwortlich für den allgemeinen Teil:
Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rheide) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt.
Anzeigenannahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wollen man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pf.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigenannahme für Rheide und Umgegend bei J. & A. Temming. — Bei Klage-Erhebung, zwangsweiser Beitreibung, Konkursverfahren etc. wird der bewilligte Rabatt hinfällig.

Nr. 327

Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt.

Sonntag, 4. Dezember 1910.

Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: 39. Jahrgang. J. & A. Temming in Bocholt.

Zweites Blatt.

Städtische Nachrichten.

Bocholt 4. Dez.

f. Stadttheater Bocholt (Theaterverein E. V.) Mit gespannter Erwartung wird manchen der nächsten Vorstellung entgegengefeuert, die kommenden Montag gegeben wird: „Sudermanns Heimat“ soll gespielt werden. Es ist das erste Mal, daß ein „Sudermann“ hier über unsere Bühne geht, und daß er uns nicht eher schon einmal gezeigt wurde, ist eigentlich zu verwundern. Denn er und Gerhardt Hauptmann sind zweifellos die Meister des modernen Dramas, das nicht durch feierliche Gebarenheit oder Gewalt des Stoffes, sondern durch die Lebenswirklichkeit des Alltags wirken will. Ob und inwieweit dieses Streben berechtigt ist, darüber kann man sehr verschiedener Ansicht sein. Eins ist nicht zu verkennen, daß die modernen Dramatiker ein besonders scharfes Auge für die Schattenseiten der Gesellschaft haben und nicht selten ihre Meisterei am glänzendsten in der Darstellung der dunkelsten, von Sünden und Vilen zerfressenen Verhältnisse zeigen. Das tut auch Sudermann oft, und so ist es leicht zu verstehen, daß er, während seine Freunde ihn bis in den Himmel erheben, auch viele Gegner gefunden hat, die ihn am liebsten gar verdammen möchten. Aber ihn ganz übersehen und in Beacht lassen, will und kann keiner, denn dazu ist er eben zu bedeutend. — Und deshalb ist es jedenfalls zu begrüßen, daß einmal ein Werk dieses vielumstrittenen Dichters uns vor Augen geführt wird; und daß es gerade die „Heimat“ ist, auf die die Wahl gefallen ist, das ist besonders erfreulich. Denn dieses Stück enthält uns all die glänzenden Eigenschaften des Dichters, ohne daß uns dabei zugemutet wird, die moderne Realistik durch Symbol und Sittenlosigkeit zu sehen. — Das ist es, was in Verbindung mit der technischen Meisterschaft, die Sudermann nie verleugnet, und dem glänzenden Dialog, der, so geistreich er ist, doch immer natürlich bleibt, diesem Drama einen Bühnenerfolg verschafft, wie ihn kein ander von uns erreicht hat. Es gilt, obwohl seit seiner Erstausführung fast 20 Jahre verstrichen sind, noch heute, und besonders auch im Auslande, als Sudermanns wirkungsvollstes Drama. Dementsprechend ist die Enttäuschung, die ein Jahr zuvor „Sodoms Ende“ hervorgerufen hatte, verfliegen und bewiesen, daß Sudermann auch, ohne in Verhältnissen hinauszukommen, die Sitte und Recht hoch zu halten, ein wirksames Drama zu schaffen vermochte. — Auf den Inhalt brauchen wir hier nicht einzugehen. Die „Heimat“ macht dem Zuschauer keine Schwierigkeiten, und mühselos kann man die Entwicklung der Handlung verfolgen. So dürfen wir denn auf eine genugsamen Abend rechnen, der uns auch wohl darüber Aufschluß geben wird, weshalb die Roll

der Hauptbedeutung, der Magda, immer noch zu den Bleibenden großer Schauspielerinnen gehört.

Das Kölner Pöbel und Operetten Ensemble, Direkt Mathias Schmidt wird, wie bereits mitgeteilt, mit wöchentlichem Sonntag in der Rotenburg ein 10tägiges Gastspiel eröffnen. Das Theater steht von früher her hier in bestem Ansehen, namentlich hat der Tänzer-Darsteller, Herr Gustav Esser, hiesige Triumphe in bester Unterhaltung gefeiert. Zweifellos wird daher das Theater auch bei seinem jetzigen Gastspiele wieder vollen Erfolg haben, zumal es ein großes, neues Repertoire mitbringt. Als Eröffnungsvorstellungen werden morgen: „Tänzer in seiner Villa“ nachmittags zu ermäßigten Preisen und „Tänzer auf dem Witwenball“ abends zu vollen Preisen gegeben.

Verlängerter Geschäftsverkehr. Wir erinnern nochmals daran, daß der morgige Sonntag ein dem verlängerten Geschäftsverkehr feierlicher Sonntag ist. Auch während des Nachmittagsverkehrs brauchen an diesem Tage die Geschäfte nicht geschlossen zu sein.

Diebstahl. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurde bei der Firma Eising, Adalstraße ein Ausbagerkasten entwendet und in Teil der darin untergebrachten Auslagen gestohlen. Nach der Auswahl der gestohlenen Teile zu urteilen, muß der Täter ein brauchbarer Mensch sein. Man hat auch bereits einen Verdacht, dem von der Polizei nachgegangen wird. Die gestohlenen Sachen repräsentieren einen ziemlich hohen Wert.

Der evangelische Arbeiterverein voranstalt am morgigen Sonntag abends 7 Uhr im Gebellingschen Saale eine größere Theateraufführung: „Die Fieber des Müllers“. Vorverkauf in 7 Akten. Die Theaterabteilung des Vereins hat schon früher gute Proben ihrer Abgaben abgelegt; man darf daher auch hier eine schöne Aufführung erwarten.

Neueste Nachrichten.

Dortmund 2. Dez. Bei der heutigen Frühlichtung auf der Börse saßen von der durchschnittlich 230 Mann zählenden unterirdischen Gesellschaft 51 Mann, darunter 26 neuangelegte, anwesend. Die Arbeiter über Tage sind vollständig zur Schicht erschienen.

Mordhausen 2. Dez. Saale und Werre führen in Thüringen infolge der Schneeschmelze Hochwasser. Die Ufergebirge sind vielfach überflutet, in den Dörfern ist Hochwasser melde dienst eingerichtet.

Hamburg 2. Dez. (Telegr.) Wie die Morgenblätter melden, sind von den nach dem Genus von Dada-Margarine erkrankten Personen 4 gestorben. Die Leichen sind von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt und zum Krankenhaus gebracht worden, um dort festzustellen zu werden.

* London, 2. Dez. Morgen finden an 70 Orten Wahlen statt. Heute wurden 14 Kandidaten 11 Nationen und 3 Liberale als gewählt erklärt, da keine Gegenkandidaten aufgestellt sind.

Spielplan

der
Vereinigten Stadttheater Köln
vom 2. Dez. 1910.

Opernhaus.

3. Samstag, Anfang 7 Uhr. „Die Zauberflöte.“
4. Sonntag, Anfang 7 Uhr. „Die Meistersinger von Nürnberg.“
5. Montag. Keine Vorstellung.

Schauspielhaus.

3. Samstag, Anfang 8 Uhr. „Wilhelm Tell.“
4. Sonntag, Anfang 8 Uhr nachm. „Der dunkle Punkt.“
- Abends, Anfang 7 1/2 Uhr. „Die verurteilte Blinde.“
5. Montag, Anfang 7 1/2 Uhr. „Monna Vanna.“

Stadttheater Essen.

Spielplan

3. Sonntagabend, Anfang 2 Uhr nachm. „Die Räuber.“
- Abends, Anfang 7 1/2 Uhr. „Jahr und Zimmermann.“
4. Sonntag, Anfang vorm. 11 Uhr. „Dr. M. S.“ 3 Uhr nachm. „Im weißen Rössl“ abends 7 1/2 Uhr. „Don Juan.“

Düsseldorfer Stadttheater.

Spielplan

3. Samstag, Anfang 7 1/2 Uhr. „Der Weichgraf.“
4. Sonntag, Anfang 7 Uhr. „Mida.“

Bei der Firma Heinz Dertel, Osterstr., ist eine kleine gebogene Kollektion von aparten Stoffarbeiten (Wachs- und Schafgarbe-Rand) ausgestellt, die gemäß dem Interesse von Kunstliebhabern finden dürfte. Besonders sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß diese nach Künstler-Entwürfen angefertigten Handarbeiten, die sich durch ihre Farben und eigenartige Linienführung auszeichnen, garantiert wasch- und lichtecht sind.

Preussische Pfandbrief-Bank. Nach Mitteilung des Vorstandes ist die Dividende auch auf das im vergangenen Jahre erhöhte Aktienkapital mit 8 % wie im Vorjahre in Aussicht zu nehmen.

Wintersfahrplan

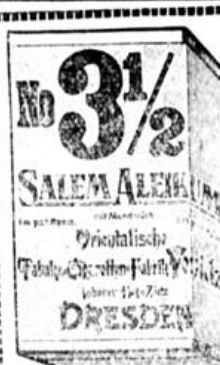
der
Eisenbahn Dinxperlo-Varssveld.
: : Amsterdamer Zeit. : :
Abfahrt von Dinxperlo.

	* 6,12	8,20	10,48	2,44	5,01	6,52
Dinxperlo						
Geurde	* 6,19	8,28	10,56	2,52	5,12	7,01
Sinderen	* 6,25	8,35	11,03	2,59	5,20	7,07
Varssveld	* 6,34	8,45	11,13	3,09	5,31	7,17

Abfahrt von Varssveld.

	* 6,45	9,23	12,18	3,36	5,53	8,27
Varssveld						
Sinderen	* 6,56	9,34	12,30	3,47	6,04	8,37
Geurde	* 7,03	9,41	12,38	3,54	6,11	8,43
Dinxperlo	* 7,11	9,48	12,46	4,01	6,18	8,49

*) Dieser Zug fährt an Sonn- und Feiertagen nicht.



3 1/2 = 3 1/2 Pkt.
Edle Salem
Alchim
Cigaretten.

Zur Verbilligung der Verpackung wird diese Cigarette außer in Cartons à 100, auch in solchen à 500 Stück Inhalt geliefert.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Nähmaschinen in grosser Auswahl.
Fahrräder sowie **Kinder-Fahrräder**, elegant, leicht laufend und dauerhaft.

Waschmaschinen neuester Systeme.
Wringmaschinen mit prima Gummi.
Grammophone in verschiedenen Grössen, doppeltbespielte, in verschiedenen Preislagen.

Weihnachtsplatten mit Glockengeläute.
Elektrische Taschenlampen.

Bis Neujahr gebe auf obige Artikel

10 Prozent Rabatt.

Otto Oberem.

Zum Besuche ihrer

Nikolaus- und Weihnachts-Ausstellung

laden ergebenst ein

J. & A. Temming.

Herz Jesu-Verein.

St. Messen:
Dienstag, 6. Dez., 6 Uhr für + Bernh.
Freitag, 9. Dez., 6 Uhr für + Witwe
Goldemyl, Witten,
7.50 Uhr für + Witwe Bauhaus,
Sport
Samstag, 10. Dez., 6 Uhr für + Frau
J. Hebbing.

Elisabeth-Verein.

Montag nachm. von 3—6 Uhr.

Marianische Jünglings-Sodalität.

Sonntag, 4. Dez., nach dem Hochamt:
Versammlung.

Einladung

zur

Stadtverordneten-Versammlung

am Dienstag, 6. Dezember 1910,
nachmittags 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung der Haus-
armutskasse für 1909.
2. Bilanz der Gasanstalt.
3. Nordstraße betr.
4. Baugesuch an der Osterstraße.
5. Das Grundstück der neuen
Kaserne betr.
6. Konzeptionsneuerordnung.
7. Aufnahme einer Kasse.
8. Beiträge zu den Kosten der Ka-
serne.

Bocholt, den 2. Dezember 1910.
Der Bürgermeister.

Suche zum 1. Januar ein

Mädchen

für Baden und Hausarbeit
Herrn, Elsing, Königsstr. 30.

Zum 1. Januar ein erfahrenes

Mädchen

gesucht.
Friedrichstr. 22.

Zuverlässiges

Mädchen,

20 Jahre, sucht für sofort Stellung in
Privat-Haus.

Offerten unter S. S. 100 an die
Expedition d. Bl.

Ein fleissiger Mann

sucht Arbeit, am liebsten auf einem
Bager event. auch bis auf weiteres in
Bäckereien zur Auskühlung.

Näheres Eintragsstrasse 908.

Junger Mann

empfiehlt sich zum Beisprechen
von Büchern für einige Abende
in der Woche. Offerten unter
B. K. 216 an die Exped. d. Bl.

Kostume und Unterröde

empfiehlt

J. & F. Biergans.

Eine schöne

Wohnung

mit großem Garten, Humboldt-
platz 2, ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Eintritt
1. Januar 1911.

Ferner habe schöne

Bauplätze

an der Jagdstraße, Gärtenstraße
und Weidenstraße preiswert ab-
zugeben.

A. V. Hülskamp.

Eine bessere

Arbeiterwohnung

zum 1. Februar 1911 oder später in
der Nähe der Stadt, am liebsten am
Neutor zu mieten gesucht.

Offerten unter A. Z. 47 an die
Expedition d. Bl.

Eine schöne

Arbeiterwohnung

sofort oder später zu vermieten.
Gartenstr. 336/1.

In ruhigem Hause

möbl. Zimmer

mit voller Pension zu vermieten.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1 Kleiderschrank,
1 Ofen,
1 komplettes Bett,
1 Bettstelle mit Matratze
billig zu verkaufen.

Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Wer liefert Stroh

gegen Rückgabe von Pferdeabenger?
Gehr. Lucas,
Hofschlächtere, Eddmannstr. 2.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Bocholt belegene, im
Grundbuche von Bocholt — Blatt Nr. 294 — zur Zeit der Eintragung des
Versteigerungsvermerks auf den Namen des Schreinermeisters Albert
Rehling zu Bocholt eingetragene Grundstück
Flur 12 Nr. 502/65 u. c. Hofraum u. c. mit dem aufstehenden neuerbauten
Wohnhause nebst abgetrenntem Werkstattgebäude, an der Schwarz-
und Werdstraße, groß 3,22 Ar,

am 25. Januar 1911, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Rathaus, Zimmer
Nr. 1 — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Juni 1910 in das Grundbuche
eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung gemäß § 37 Abs. 4 und 5 des Zw.-G.
Bocholt, den 25. November 1910.

Königliches Amtsgericht.

Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch, dem 14. Dezember cr.,

werden öffentlich meistbietend zum Verkauf ausgesetzt:

1. nachmittags 3 1/2 Uhr auf dem Gute Kühling in Bräun:

17 Eichen bis zu 53 cm Mitteldurchmesser,

25 Buchen „ „ 67 „ „

2. nachm. 5 Uhr in der Mühle auf dem Gute Kühling

in Dingden:

die im Forstort Königsbusch liegenden

ca. 300 Kiefernstämme und

„ 15 rm Buchenscheitholz.

Bocholt, den 1. Dezember 1910.

Süßlich Salm-Salm'sche Rentei.

Zu Nikolaus:

Bilderbücher, Malbücher, Erzählungsbücher

für Knaben und Mädchen,

Unterhaltungsspiele, Druckereien „Famos“

in großer Auswahl.

Ferner sämtliche Schulartikel:

Büchertaschen, Bücherträger, Tornister und Gesangbücher

(mit und ohne Noten) in den verschiedensten Einbänden.

Robelstr. 7. Wwe. J. Valk, Robelstr. 7.

Evang. Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 4. Dezember, abends 7 Uhr: Aufführung im großen

Aufführten (Opperveld):

Die Lieder des Musikanten.

W. K. K. in 7 Akten.

Saalplatz 50 Pf., Sperrplatz 1 Mk.

Zu zahlreichem Besuch wird freundlichst eingeladen.

Restauration Th. Wiethold.

Sonntagnachmittag von 4 Uhr ab:

BALL.

Es ladet freundlichst ein

G. Lehnemann.

Räumungs-Ausverkauf

in

Handarbeiten.

Damen- und Kinderhüten

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Ww. A. Gigengack Nachf.

Langenbergstrasse 5

Briefpapier.

Ueberaus geschmackvolle Neuheiten in feinen u. feinsten

Briefpapieren und

Briefkarten

und dazu passenden Umschlägen sind ela-

getroffen, darunter eine Reihe hervorragender Neu-

heiten in M-K-Papieren.

J. & A. TEMMING,

Papierhandlung, Buchdruckerel.

Theater Schmidt

Bocholt. Rotenburg. Bocholt

(J. Temming jr.).

Kurzes Gastspiel.

Erstklassiges Kölner-Possen- und Operetten-Ensemble.

Direktion: Matthias Schmidt.

Größtes und vornehmstes Unternehmen in diesem Genre.

Gustav Esser, der beliebteste Tünnes-Darsteller.

Nur erste Kräfte! Prachtvolle Dekorationen und Ausstattungen! Hochfeine Kostüme!

Sonntag, den 4. Dezember 1910:

Zwei grosse

Eröffnungs-Vorstellungen.

Einlaß 4 Uhr. Nachmittags Anfang 5 Uhr. Einlaß 4 Uhr.

Kleine Preise!

Extra große Fremden- und Familien-Vorstellung.

Tünnes in seiner Villa.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Akten von W. Mannstädt.

Musik von G. Steffens.

Nachmittags-Preise der Plätze:

Für Erwachsene:

Sperrplatz (numeriert) 1,00 M.

1. Platz 0,75 „

2. Platz 0,50 „

Galerie (Stehplatz) 0,30 „

Für Kinder:

Sperrplatz (numeriert) 0,75 M.

1. Platz 0,50 „

2. Platz 0,30 „

Galerie (Stehplatz) 0,20 „

Abends 8 1/2 Uhr:

Neu! Das muß man sehen! Kolossaler Erfolg! Lachen ohne Ende! Neu!

Gustav Esser (Tünnes) in der Hauptrolle.

Tünnes auf den Witwenball.

Operetten Burleske in 3 Akten. Dargestellt und überführt von G. Esser.

Musik und Gesangstext von Rud. Jägen. Regie: Kapellmeister Peter Geh.

Personen:

Anton Lammelmann, Magarinefabrikant Gustav Esser.

Minona, seine Frau Kathy Haffmann

Wally, seine Tochter Leonie Schmidt

Lory, seine Tochter Christel Schmidt

Dr. Reijer, Wallys Mann W. Schmidt

Dr. jur. Erwin Sanders Joseph Rau.

Richard Frank, Maria Esser

Hub. Bennewitz, Nenny Rau

S. Sondermann, Käte Junk

Diensthofen, Patienten, Arbeiter u. c. — Ort der Handlung: Berlin — Zeit: Gegenwart.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Preise der Plätze:

An der Abendkasse:

Sperrplatz (numeriert) 1,75 M.

1. Platz 1,25 „

2. Platz 0,75 „

Galerie (Stehplatz) 0,50 „

Im Vorverkauf:

Sperrplatz (numeriert) 1,50 M.

1. Platz 1,00 „

bis abends 7 Uhr in der Buchhandlung Temming.

Dagendarten sind im Theaterlokal zu haben.

Kinder und Militär ohne Charge zahlen nur an den Nachmittags-Vorstellungen ermäßigte Preise.

Legtbücher sind bei den Billetten und an der Kasse zu haben.

Wegen Extra-Vorstellungen für Vereine u. c. wolle man sich an den Geschäftsführer Gustav Esser wenden.

Montag den 5. Dezember 1910,

abends 8 1/2 Uhr:

Eine lustige Doppel-Ghe.

Hochachtung

Matthias Schmidt, Direktion.

Degea

Unser bester Glühkörper

ist nur echt in Originalpackung
mit Aufschrift „Degea“

Überall
erhältlich
Auer-Gesellschaft, Berlin O.17

ROSE & Co.

DORTMUND

Möbel - Fabrik
Hohestrasse 128, 130.

Ausstellung und Verkaufsräume
Westenbellweg 57, 59, 61, 63.

Grosse sehenswerte Ausstellung voll-
ständiger Wohnungseinrichtungen in ein-
facher, sowie vornehmer Ausführung
und allen Preislagen.

== Ausstattung von Villen. ==
Teppiche. Gardinen. Dekorationen.

Für orientalische Teppiche eigenes
Einkaufshaus in Konstantinopel.

Durch eigene bedeutende Fabrikation sind wir hin-
sichtlich der Preise besonders leistungsfähig.
Für erstklassige Arbeit und tadelloses Material über-
nehmen wir weitgehendste Garantie.

Feinste Referenzen.

Billige Beküüre!

Auch in diesem Jahre sind wir wieder in der Lage,
eine große Anzahl ausgeschalteter, kompletter Jahrgänge von
Zeitschriften unseres Journal-Verlegers zu ganz
billigem Preise abzugeben.

Es sind folgende:

Buch für Alle, 28 Hefte, nur . . .	3,00 M.
Daheim, 1909, ganzjährig, 52 Hefte	3,00 M.
„ 1910, „ 52 „	3,50 M.
Die Leipziger Illustrierte Zeitung . .	12,00 M.
Die Woche, jedes Heft nur . . .	10 Pf.
Deutscher Hausfisch, 24 Hefte . . .	3,00 M.
Fliegende Blätter, Semesterband . .	2,00 M.
Gartenlaube, 52 Hefte . . .	4,00 M.
Kunstwart, 24 Hefte . . .	6,00 M.
Megendorfer hum. Blätter, 1/2-jährig	2,00 M.
Romanzeitung, 52 Hefte . . .	3,50 M.
Sonntagszeitung, 52 Hefte . . .	3,50 M.
Flücker, 1910 . . .	5,00 M.
Heber Land und Meer, 52 Hefte . .	4,00 M.
Universum, 1908, 52 Hefte, nur . .	3,50 M.
„ 1909, 52 „ „ . . .	4,00 M.
„ 1910, 52 „ „ . . .	4,50 M.
Vom Fels zum Meer . . .	4,00 M.
Belhagen und Klasing's Monatshefte, ganzjährig . . .	6,00 M.
Westermann's Monatshefte . . .	6,00 M.
Alte und Neue Welt . . .	3,00 M.
Zur guten Stunde, ganzjährig . .	3,00 M.

Alle vorstehend aufgeführten Zeitschriften sind
noch gut erhalten.

Niemand verläumde diese günstige Gelegenheit, sich auf
auf diese Weise eine gute billige Beküüre — die meisten
Zeitschriften sind auch mit vielen Bildern versehen — für die
langen Winterabende anzuschaffen.

J. & A. Temming,
Buchhandlung, Bocholt.

Seeben angekommen und von jedem bei mir in Tätigkeit
zu besichtigen:

Rübenbröckler

geht spielend leicht! Grosse Leistung!

Bocholt,
Westend 607.

Paul Driessen,

Lager landwirtschaftlicher
Maschinen und Geräte.

Atelier Elsner,

moderne Lichtbilderei, Ecke Südwall,
empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste für
Aufnahmen aller Art in nur feinsten Ausführung.

Besonders geeignet zu Festgeschenken sind meine künst-
lerisch vollendeten Vergrößerungen, auch nach jedem
alten Bilde.

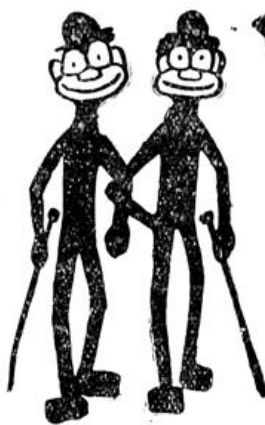
Porträts, Mement-Kinderbilder und Familiengruppen.

Für Kinder-Aufnahmen bitte die mittlere Tageszeit zu wählen.

Sämtliche Aufnahmen auch an trüben Tagen.

Meine Ateliers sind auf das modernste eingerichtet und auch Sonn- und
Feiertags den ganzen Tag geöffnet.

In Bezug auf Auffassung und Leistung erstes Geschäft am Platze.



Wir gehen

immer gerne in
Schuhen, die mit Pilo
geputzt sind, denn Pilo
macht blühblank und
hält das Leder weich.

Verlangen Sie bitte nur Pilo!

Bekanntmachung.

Einstellung von Dreijährig Freiwilligen für das
III. Serbataillon (Marine Infanterie) in Tsingtau (China).
Einstellung: Oktober 1911, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1912.
Gymnastik: Frühjahr 1914. Bedingungen: Mindestens 1,64 Mtr. groß, kräftig,
gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1892 geboren (jüngere Leute nur bei
besonders guter körperlicher Entwicklung).
In Tsingtau wird außer Wohnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark
Zuwendungsgeld gewährt.
Melbungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines vom Bitt-
stehenden der Ersatzkommission ausgestellten Melbescheins zum freiwilligen
Dienstvertritt auf drei Jahre zu richten an:
Kommando des III. Stammesbataillons,
Wilhelmshaven.

Bekanntmachung.

Einstellung von Dreijährig Freiwilligen
für die Matrosen Artillerie Abteilung Kiautschou (Küsten-
Artillerie) in Tsingtau (China).
Einstellung: Oktober 1911, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1912.
Gymnastik: Frühjahr 1914. Bedingungen: Mindestens 1,64 Mtr. groß, kräftig,
gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1892 geboren (jüngere Leute nur bei
besonders guter körperlicher Entwicklung).
In Tsingtau wird außer Wohnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark
Zuwendungsgeld gewährt.
Melbungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines vom Bitt-
stehenden der Ersatzkommission ausgestellten Melbescheins zum freiwilligen
Dienstvertritt auf drei Jahre zu richten an:
Kommando der Matrosen Artillerie Abteilung Kiautschou, Cuxhaven.

Kaufet
nichts anderes gegen

Husten

Heiserkeit, Würgen u. B-
schlingung, Krämpfe, Reiz-
husten, als die feinsten und besten

Raifer's

Brust-Caramellen
mit den „Drei Tannen“

5900

verfügen den sicheren Erfolg
Bates 25 Pf., Dose 50 Pf.
Zu haben bei Gschw. Köpfer,
Germania-Drug in Bocholt.
Germania-Eising, Kolonial-
warenhandlung in Bocholt
Th. Schilling, Kolonialwaren-
handlung in Rhebe.

5900

verfügen den sicheren Erfolg
Bates 25 Pf., Dose 50 Pf.
Zu haben bei Gschw. Köpfer,
Germania-Drug in Bocholt.
Germania-Eising, Kolonial-
warenhandlung in Bocholt
Th. Schilling, Kolonialwaren-
handlung in Rhebe.

5900

verfügen den sicheren Erfolg
Bates 25 Pf., Dose 50 Pf.
Zu haben bei Gschw. Köpfer,
Germania-Drug in Bocholt.
Germania-Eising, Kolonial-
warenhandlung in Bocholt
Th. Schilling, Kolonialwaren-
handlung in Rhebe.

5900

verfügen den sicheren Erfolg
Bates 25 Pf., Dose 50 Pf.
Zu haben bei Gschw. Köpfer,
Germania-Drug in Bocholt.
Germania-Eising, Kolonial-
warenhandlung in Bocholt
Th. Schilling, Kolonialwaren-
handlung in Rhebe.

5900

verfügen den sicheren Erfolg
Bates 25 Pf., Dose 50 Pf.
Zu haben bei Gschw. Köpfer,
Germania-Drug in Bocholt.
Germania-Eising, Kolonial-
warenhandlung in Bocholt
Th. Schilling, Kolonialwaren-
handlung in Rhebe.

5900

verfügen den sicheren Erfolg
Bates 25 Pf., Dose 50 Pf.
Zu haben bei Gschw. Köpfer,
Germania-Drug in Bocholt.
Germania-Eising, Kolonial-
warenhandlung in Bocholt
Th. Schilling, Kolonialwaren-
handlung in Rhebe.

Rath. Gefellen-Verein
Bocholt.

Sonntagsabend 8 Uhr:
VORTRAG.

Um zahlreichsten Besuch bittet
der Vorstand.

Rath. Arbeiterverein.

Sonntag, 4. Dezember 1910,
abends 6 Uhr:

I. religiöser Vortrag:

„Die französische Revolution
und ihre religiöse Bedeutung.“
Um zahlreiche Beteiligung ersucht
der Vorstand.

Rath. Arbeiterverein
St. Joseph.

Sonntag, den 4. Dezember,
morgens 11 1/2 Uhr:

Außerordentliche Versammlung
des Vorstandes, der Senioren
und Jugend.

Vollständiges Erscheinen unbedingt
notwendig.

Der Vorstand.

Verein der Webermeister
und verwandter Berufe
für Bocholt und Umgegend.

Sonntag, den 4. Dezember
nachmittags 5 Uhr:

Monats-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme.
2. Vorstandswahl.
3. Bericht des Vorstands.

Vollständiges Erscheinen wird erwartet.
Der Vorstand.

Schöne neue
Anfichtskarten

angekommen bei
J. & A. Temming.

Ein langhaariger
Wiedal-Rüde

auf den Namen „Bum“ hörend, en-
taufen. Wiederbringender erhält Belö-
nung.

Bocholt, Nordstr. 25.

**Blusen und
Blusenfarbete**

außerordentlich preiswert.

J. & F. Biergans

Bis 10000 kg

Tragkraft sind
Flaschenzüge,
Zahnstangenwinden,
Kabelwinden etc.

Preis vorräthig.

Ludw. Heisse, Dortmund.
Fernspr. 851 und 3007.

Vaseline Cold Cream-Seife

v. Bergmann & Co., Berlin v. Frkt. a.
mildeste aller Seifen, besonders gege-
n Haut und spröde Haut, sowie zu
Waschen und Baden kleiner Kinder
— Vorr. à Pack. 3 Stck. 50 Pf.

St. Georgius-Apoth., Marien-Apoth.

Der Inseratenteil der heutigen Ausgabe (Nikolaus-Nummer) des Bocholter Volksblattes (Rheder Volkszeitung) wird, wie auch die demnächst erscheinenden Weihnachts-Inserate, der ganz besonderen Beachtung unseres geschätzten Leserkreises empfohlen.

Wegen vorgerückter Saison sämtliche Damen-Konfektion zu bedeutend ermässigten Preisen.

Schwarze Wintermäntel. Englische Paletots.
Kostüme. Kostümröcke. Woll- und Seidenblusen. Samtblusen.

Ein Posten modern garnierter Kleider weit unter Preis.

Schöne Kleider- und Blusen-Reste.

Hermann Pottmeyer, Bocholt, am Markt.

Restaurant „Zum Paradies“.

Sonntag, den 4. d. Mts.

Grosses KONZERT

ausgeführt von hiesigen Künstlern.

11—1 Uhr: **Matinee.**

Bier 10 Pf.

Bu zahlreichem Besuch ladet freundl. ein.

Bier 10 Pf.

J. Brabender.

Männer-Gesangsverein „Sängerbund.“

Sonntag, den 11. Dezember 1910

im großen Saale des „Großen Saufstüben“, Joh. Th. Oppertstr.

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten des

Wohnerinnenvereins und Suppenvereins.

Männer-Chöre,

humoristische Duette und Terzette, sowie Sologefänge und Singpiel.

Karten zum Preise: 1 Platz 1 M., 2 Platz 75 Pf., 3 Platz 50 Pf. zu haben im Vorverkauf Restauration Van der Hoff, Friseur Friedrichs, Buchhandlung Balk und J. & A. Temming, Bigaretten-Geschäft Wiefhöfster (Joh. Th. Oppertstr.) und bei den Mitgliedern.

Bu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Männer-Gesangsverein „Sängerbund.“

Sonder-Ausstellung

kunstvoller Blumen.

Präparierte Farren und sonstige Pflanzen,

aparte Neuheiten, passende Weihnachtsgeschenke in unerreichter Auswahl empfiehlt

B. Beeking, Ostermarkt 31.

Fernruf 355.

D. O.

Regulateure

den neuester Mustern sind eingetroffen
Durch direkten Einkauf ab Fabrik ist es mir möglich, die bar billigsten Preise bei vorzüglicher Qualität zu stellen.

J. A. Hams, Rhede.

Grosser Weihnachts-Verkauf 1910.

Wo kaufen Nikolaus und Christkindchen praktische Geschenke?

Bei **Eising,**
Königsstrasse 10.

Für Damen.
Elegante Blusen für Haus, Strasse und Gesellschaft
M. 5—35.
Jackenkleider M. 25—120.
Abendmäntel.
Kleiderstoffe.
Seidenstoffe.
Unterröcke.
Handschuhe.
Untertaillen.
Bett- und Leibwäsche.

Für Mädchen.
Taghemden und Peinkleider
M. 1,40—3,00.
Aussteuer-Wäsche aller Art billigst.
Unterröcke.
Schürzen.
Taschentücher.
Korsetts.
Gürtel.
Strümpfe.
Umschlagtücher.

Herren.
Taschentücher.
Regenschirme.
Reisedecken.
Wäsche, weiss und farbig.
Krawatten, woll. Westen.
Hosenträger.

Grosse Posten
reinwollener Blusen- und Kleiderstoffe,
sowie eine
Partie Reste
zu jedem annehmbaren Preise.

Kinder.
Jackets und Capes.
Taschentücher.
Pelzgarituren.
Handschuhe.
Gürtel.

Heinr. Eising,

Fernruf 355. Königsstr. 10.

Die chem. Reinigung

macht Damen- und Herren-Garderobe, Kinderkleider und Pelze wieder tauglich gebrauchsfähig, wenn dieselbe sorgfältig ausgeführt wird. Mein hier am Platze einziger und bestergerichteteter Betrieb garantiert für allerfeinste Arbeit.

Damen-Seiden-, Spitzen- oder Lüllkleider nur 3,50 M.
Grad- und Gehrock-Anzüge nur 3,00 M.

J. Ingenschay,

Reinigungsanstalt und Färberei. Bocholt. Fernsprecher 347.
Bei Einlieferung von Kleidern oder Anzügen reinige bis Weihnachten für regelmäßige Rundschaff Puppenkleider umsonst.

Den werten Marktbesuchern, meinen werten Kunden und allen, die es noch werden wollen, zur gefl. Nachricht, daß ich von jetzt ab an jedem Bocholter Viehmarkt in der Wirtschaft Temming (Notenburg) anwesend sein werde.

Th. Wedding (Maschinengeschäft), Rhede.

Bocholter Volksblatt

Ämtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige „Sonntags-Unterhaltungsblatt“ und das achtsseitige „Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“ gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pf., oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 M., von der Post abgeholt 1,50 M., durch die Postboten ins Haus gebracht 1,92 M.

Organ der Zentrumspartei.
Verantwortlich für den allgemeinen Teil:
Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Anzeigen kosten für Einzelhefte (Bocholt und Rheide) die Beilagen oder deren Raum 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt.
Anzeigenannahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wollen man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Beilage 40 Pf.

Verantwortlicher Hr. 92.

Anzeigenannahme für Rheide und Umgebung bei J. & A. Temmin. — Bei Klage-Erhörung, zwangsweiser Beitreibung, Konkursverfahren etc. wird der bewilligte Rabatt hinfällig.

Nr. 327.

Druck und Verlag von J. & A. Temmin in Bocholt.

Sonntag, 4. Dezember 1910.

Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: Joseph Hermes in Bocholt.

39. Jahrgang.

Drittes Blatt.

Ausland.

Portugal.

Neue Taten der Republik.

* Lissabon, 1. Dez. Der Gouverneur von Macao, der unter dem Verdacht steht, die Republikanischen Kongregationen zu beschützen, ist durch den Richter Marques Vidal verurteilt worden. Die Regierung hat sich damit offen auf die Seite der Republik gestellt.

* Lissabon, 1. Dez. Nach einer Meldung der Witter hat die Regierung gegen den früheren Finanzminister Espregueira und gegen den früheren General-Schachmeister im Finanzministerium Augusto ein gerichtliches Verfahren eingeleitet. Beide hatten, um die Aufnahme von Anleihen der Königin Maria Pia zu erleichtern, einen Vertrag mit der Depotsbank abgeschlossen und dadurch den Staat veranwortlich gemacht.

Balkan.

Balkanstaaten.

* Saloniki, 1. Dez. Vorgestern nacht griffen Montenegro, verführt durch flüchtige Anrufer, acht türkische Soldaten bei Gostinje an, wobei 4 türkische Soldaten getötet und drei schwer verletzt wurden, 2 mohamedanische Landleute getötet und mehrere verwundet. Von türkischer Seite ist in Gostinje Protest eingelegt worden.

* Saloniki, 1. Dez. Im Güterschuppen der Station Rumanowa der Bahnlinie Uskub-Belgrad wurden durch Explosion einer Pulvermaschine 5 Arbeiter schwer verletzt. Man vermutet, daß die Explosion auf ein bulgarisches Attentat zurückzuführen ist.

Die Benzinexplosion bei Berlin.

* Berlin, 2. Dez. Im Laufe des Nachmittags wurde von einer Firma auf der Brandstraße der Benzinbehälter ein Ölbehälter mit einem chemischen Präparat versehen. Die Wirkung war durchaus glänzend, doch mußten die Ölbehälter abgebrochen werden, da die Stoffmenge nicht ausreichte. Heute sollen die Versuche mit größeren fortgesetzt werden. Gegen Mitternacht war die Gefahr für die noch erhaltenen Tanks wieder sehr groß. Der Versuch, Wasser in die brennenden Tanks zu pumpen, erwies sich als aussichtslos.

Zur Lohnbewegung im Ruhrbergbau.

* Dortmund, 1. Dez. In einer vom Christlichen Gewerkschaften ausgehenden Erklärung zum Streik auf der Zeche Lafas wird u. a. gesagt: „Anschließend soll der Streik auf der Zeche Lafas wieder einen Streik für das ganze Ruhrgebiet einleiten. Die radikalen Forderungen vieler Gewerkschaften auf den verschiedensten Gruben des Ruhrgebiets zeigen es. Es wäre Selbstmord für die Gewerkschaften, wollte er solchen wilden Bewegungen seine Zustimmung geben. Offensichtlich würde ein solcher allgemeiner Streik in diesem Augenblick der Arbeiterschaft schaden.“

Hochwasser und Unwetter.

* Köln, 1. Dez. Seit heute mittag steigt der Rhein in seinem Mittellaufe nur noch langsam und blasse nahezu seinen Höchststand erreicht haben. Vom Oberrhein kommende Melbungen erreichen ein langsame Zurückgehen des Wassers.

* Paris, 1. Dez. Aus der Provinz wird ein allgemeines Anwachsen der Flüsse gemeldet. Dagegen hat sich der Wasserstand der Seine nicht geändert. Die Eisenbahnverbindung zwischen Angers und Nantes ist infolge des Hochwassers unterbrochen.

* Paris, 1. Dez. Wie aus Nantes gemeldet wird, ist die Stadt an vielen Punkten infolge des Hochwassers der Loire überschwemmt. In zahlreichen Fabriken ist die Arbeit eingestellt worden. Eisen und Umgebung ist infolge des Hochwassers der Drome überschwemmt. Die Bewegung der Dampfer aus den betreffenden Häfen ist teilweise sehr schwer.

* Petersburg, 1. Dez. Der Minister des Innern hat den Gouverneur von Astrachan aufgefordert, zur Rettung der durch den Sturm in der Wolgamündung und auf dem Kaspischen Meere betroffenen keine Mittel unversucht zu lassen. Wie aus Astrachan gemeldet wird, liegen die Dampfer und Eisbrecher, die zur Rettung der vom Sturm auf dem Kaspischen Meere erlitten 44 Schiffe ausgesandt wurden, seit drei Tagen im Eise der Wolgamündung fest. In mehreren an der Mündung der Wolga gelegenen Dörfern stehen 100 Häuser unter Wasser; 60 sind eingestürzt. Viele Fischerboote zertrümmert, mehrere Fischer sind ertrunken. Die Lage der Dampfschiffe ist verzwweifelt. Infolge der fehlenden Verbindung ist es fast unmöglich, Hilfe zu bringen.

Eine Massenvergiftung durch Margarine.

* Hamburg, 1. Dez. Bei der Hamburger Polizeibehörde sind im Laufe gestrigen Tages eine ganze Reihe von Krankheitsfällen angezeigt worden, die auf den Genuß von Margarine zurückzuführen werden. Offiziell werden bereits 150 Krankheitsfälle gezählt. Ein Mann liegt im Krankenhaus in einem solchen Zustande, daß man Besorgnisse für sein Leben hegt. Die Polizei warnt in öffentlichen Aufschlüssen vor dem Genuß der Margarine. Die chemische Untersuchung der Margarine ist noch nicht abgeschlossen, doch ist mit einiger Sicherheit anzunehmen, daß sich der Krankheitsreizer in einem neuen, aus England eingeführten Fett befindet. Die Polizei stellt gegenwärtig mit diesem Öl Untersuchungen an.

* Hamburg, 1. Dez. Die Zahl der Margarinevergiftungen nimmt noch zu. Bis heute sind waren 300 Erkrankungen gemeldet. Vier Kranke, darunter ein Kind, sind gestorben. Die Verurtheilung von der Staatsanwaltschaft beschlaggenommen. Auch in Neumünster, Elmhorn und anderen Ortschaften sind Erkrankungen an Margarinevergiftung vorgekommen.

Gerichtssaal.

* Duisburg, 1. Dez. Wegen vorsätzlicher tödlicher Körperverletzung wurde heute vom Schwurgericht der Arbeiter G. Hogart aus Dinslaken zu 6 Jahren Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren verurteilt. G. hatte den ihm befreundeten Arbeiter Jakob Dörmann lediglich deshalb, weil dieser ihm nicht rechtzeitig bei einer Straßenbahnfahrt von Margloh nach Weiden auf die Umsteigestrecke aufmerksam gemacht hatte, das Dolchmesser in den Rücken gestochen, so daß der Verletzte nach wenigen Minuten verstarb.

* Halle a. S., 1. Dez. Das Schwurgericht hat gestern abend das Urteil gegen die Raubmörder Opitz und Behrendt gefällt, die am 7. Aug. den polnischen Arbeiter Seife bestialisch ermordet und beraubt haben. O. wurde zum Tode, 2. Jahren Gefängnis und 10 Jahren Ehrverlust und B. zu 4 Jahren Gefängnis und 6 Jahren Ehrverlust verurteilt.

* Leipzig, 1. Dez. Der Prozeß gegen die englischen Diktatoren Trend und Brandon vor dem Reichsgericht findet nicht am 15., sondern am Freitag, den 16. Dez. statt.

Provinzielle Nachrichten.

* Cöln, 1. Dez. Das neue Bahnhof-Empfangsgebäude und der Peronentunnel wurden heute dem Verkehr übergeben. Das alte Empfangsgebäude wird abgebrochen. Zur Herstellung des neuen Empfangsgebäudes sind etwa 5 Vierteljahre nötig gewesen.

* Völklingen, 1. Dez. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den Veteranen aus den Kriegen 1864, 1866, 1870/71, soweit sie Kombattanten sind, sowie den Witwen der im laufenden und vorigen Jahre gestorbenen Veteranen gegen Weihnachten eine Ehrengabe in Höhe von 30 M. zu zahlen.

* Duisburg, 2. Dez. Auf dem Bahnhofe Duisburg-Süd wollte gestern abend ein Arbeiter einen Zug besteigen, wobei ihm der Deckel seines Kofferzuges zwischen die Beine fiel. Bei dem Versuch, den Deckel unter den Zug wegzunehmen, setzte sich der Zug in Bewegung. Der Arbeiter wurde schwer verletzt in das Stationsgebäude gebracht, wo er nach wenigen Minuten verstarb.

* Elberfeld, 1. Dez. Bei den Wahlen zum Kaufmannsgericht wurden als Vertreter der selbständigen Kandidaten der sozialdemokratischen und 19 der bürgerlichen Liste, als Vertreter der Handlungsgehilfen vier Kandidaten der Sozialdemokraten, sieben der sozialen Kommission kaufmännischer Vereine und neun der deutsch-nationalen Handlungsgehilfen gewählt.

Aus Daß und Fern.

* Breslau, 1. Dez. Die unverheiratete Näherin Wenzel, die den 80-jährigen pensionierten Bahnbeamten Karl Weiß ermordete und beraubte, wurde heute morgen im Hofe des Landgerichtsfängnisses durch den Schatzrichter Schwebel hingerichtet.

* Bielefeld, 1. Dez. Fritz Böcklin, ein Sohn Arnold Böcklins, der seit einiger Zeit in einem

hiesigen Hotel unter falschem Namen wohnhaft war, schloß sich in dem Augenblick, als er wegen seiner Person verhaftet werden sollte, eine Kugel in den Kopf. Schwerverletzt wurde er ins Krankenhaus gebracht.

* Weiden, 1. Dez. Bei einer Räumungsaktion vorstellend, die in dem hiesigen (Ruff) Bollen) Statthalter, stürzte laut Hr. Bg., der Boden des Saales ein und sämtliche Besuch etwa 200, fielen in den darunter befindlichen Keller. Fünf erlitten tödliche Verletzungen.

Handelsnachrichten.

Ämtliche Fruchtpreise zu Neuss am 1. Dez.

Weizen 100 Alq. 1. Qualität	19,50
2. „	18,50
3. „	18,00
Roßweizen 100 Alq. 1. Qualität	14,80
2. „	13,80
3. „	13,00
Alte Haser 100 Alq. 1. Qualität	15,00
2. „	14,00
3. „	13,00
Gerstefeln 50 Alq.	3,30—3,70
Heu 50 Alq.	2,70—3,20
Zugernheu 50 Alq.	3,70—4,20
Krummstroh 500 Alq.	19,—
Breitbruststroh 500 Alq.	2,60
Butter Alq.	13,—
Eier 100 Stück	85,—
Rüböl 100 Alq. in Partien von 100 Semtern	58,00
(ohne Faß)	55,—
Rübsamen 1000 Alq. große waggomweise	89,—
kleine	85,—
Äpfel 50 Alq.	6,50

Beleuchtungsplan für den Monat Dezember 1910

Gasbeleuchtung.

Ganze Beleuchtung.

Vom 1. bis 23. von 4 1/4 bis 12 Uhr.	
am 24. von 4 1/4 bis 8 Uhr.	
vom 25. bis 30. von 4 1/4 bis 12 Uhr.	
am 31. von 4 1/4 bis 1 Uhr.	

Teilweise Beleuchtung.

Vom 1. bis 4. von 12 bis 7 1/4 Uhr.	
vom 5. bis 15. von 12 bis 7 1/4 Uhr.	
vom 16. bis 23. von 12 bis 8 Uhr.	
vom 24. bis 30. von 12 bis 8 Uhr.	
am 31. von 1 bis 8 1/2 Uhr.	

Leuchteleuchtung.

Vom 1. bis 8. von 4 1/4 bis 11 1/4 Uhr.	
vom 9. bis 17. fällt aus.	
vom 18. bis 19. von 4 1/4 bis 9 Uhr.	
vom 20. bis 30. von 4 1/4 bis 11 1/4 Uhr.	
am 31. von 4 1/4 bis 1 Uhr.	

Bocholt, den 30. Nov. 1910.

Der Bürgermeister

Visitenkarten

Liefern elegant und billig

J. & A. Temmin
Bocholt.

Zu Nikolaus und Weihnachten

Kinder-Konfektion

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hermann Pottmeyer, Bocholt, am Markt.

Zur gefälligen Beachtung!

Weg durch den Garten (Eingang Nobelstraße)

Während der Sanalisationsarbeiten in der Nordstraße ist wir unsere verehrliche Kundschaft, als Zugang zu unserem Geschäft auch

J. & A. Temmin

**STADT-
THEATER BOCHOLT.**

Theater-Verein, e. V.
Montag, den 5. Dezember,
abends 8 1/2 Uhr:
„Heimat.“
Schauspiel in 4 Akten
von Sudermann.

Arbeitsnachweis
der Stadt Bocholt.
Es werden gesucht:
Reine,
Es suchen Stellung:
Kauter, Kauter — auch befähigt für
andere Arbeit —
Weber,
Spinnereiarbeiter — Webere —
Webereiarbeiter.
Der Bürgermeister.

Kino-Theater
anderer Umstände halber billiger
kaufen. Eigene elektrische Licht-
anlage.
Offerten unter B. 125 an die Exp.
31.

Sämtliche
Kaiserpfeife Kräuter u. Tees,
Hustentees
empfehlen
Drogerie Bruns,
Nordstr. 22. Fernsprecher 192,
gegenüber J. & A. Temming.

Zu Nikolaus
empfehlen
frische Wall-Nüsse,
Haselnüsse, Feigen,
Maronen, Apfelsinen,
Zitronen,
alle
Bad-Artikel.
Gehr. Steiner,
Drogerie zum weißen Kreuz,
Ritterstraße 3,
Fernsprecher 257.

u. Nikolaus
empfehlen:
Haselnüsse Pfd. 37 u. 40 Pf.
Wallnüsse Pfd. 30
Spekulatius Pfd. 36 u. 50
Feigen „ 21 — 30
Bonbons „ 40 — 80
Schokolade-Tafel 10 u. 25
Pfeffernüsse Pfd. 39
Kaffee „ 50
Apfelsinen billigst.
Frisch eingetroffen:
Kringel- u. Brauns-Weiger-Brot,
Königsbrot und Simons-Brot,
er Bücklinge, Spalten, geräucherter
Schellfische, geräucherter Aal,
Kardinen, Feringe in Gelee etc.
Barth, Osterstr. 49.

Empfehlen täglich
**ische Fleisch-
Wurstwaren.**
Behandelt stets frisch.
Johr. Lucas, Südmauer 2.
Rohschlachtere mit Kraftbetrieb.

Wasserbichte Bettstoffe
in versch. Preislagen empfiehlt
Drogerie Bruns,
Spezialgeschäft für Kranken-
pflegeartikel,
Nordstr. 22. Fernspr. 192,
gegenüber J. & A. Temming.

Museum.
Geöffnet: Sonntag von 10 bis 1 und 2 bis 1/2 5 Uhr,
Donnerstag von 2 bis 1/2 5 Uhr.
Gemälde-Ausstellung von
Mathilde Hendrix, Bocholt,
Prof. Chr. Kröner, Düsseldorf,
Frau Prof. Magda Kröner, Düsseldorf,
Joseph Lindemann, Köln,
Prof. Mühlig, Düsseldorf,
Albert Reibmayr, Düsseldorf,
Hubert Ritzenhofen, Düsseldorf,
Theodor Rocholl, Düsseldorf.

**Zum bevorstehenden
St. Nikolaus-Fest**
empfehle:
frischen Mandel-Spekulatius
zu 1 Mk. per Pfund.
Feiner hochfeine Gebäck-Buchstaben mit Marzipan gefüllt, frische Kaffee-
tuchen, Mandel- und Ingwer-Bonbons, Arnheimsche Meisjes Kofes-
Geb'd und holländische Sonnetfuchen.
Empfehle gleichzeitig feinen holl. Tee, Bonbons in verschiedenen
Sorten, Schokolade und prima Gouda-Käse.
Konditorei Falk van Spiegel,
Ravardistrasse 25. **Telephon 171.**

Auf, zum weißen Stof!
Sonntag, den 4. Dezember,
im neudecorierten Saale:
GROSSER BALL.
Anfang nachmittags 4 Uhr.
Einzeltang 10 Pf., **Lanzkarte 1 Mk.**
34 zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Bernh. Grotstabel.
Für gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung
ist bestens Sorge getragen.
NB Hochzeiten in bekannter Güte.

Lindenhof.
Sonntag, den 4. Dezember, nachmittags von 4 Uhr ab:
Großes Frei-Konzert.
Von 11—1 Uhr: **Matinee.**
Es ladet freundl. ein.
Franz Grosswiele.

Kinematograph,
Lete Nobel- und Realschulstrasse.
Erstes und vornehmstes Unternehmen
dieser Branche am Platze.
Jeden Spieltag ein vollständig neues Programm, enthaltend
erstklassige Schläger.
Program.
Sonntag, den 4. Dezember 1910:
Das gekaperte Unterseeboot
(großartiges und langes Seebild des bekannten Marineleutnants
von Brinken, großer Schläger)
2. Die beiden Waisenmädchen (spannendes Drama aus dem
Jahre 1798).
3. Die Sünderin (Drama).
4. Dr. Crippen und seine Flucht über den at-
lantischen Ocean (aktuelles Drama).
5. Die Ybis (herrliche Naturaufnahme).
6. Schmidt geht zum Mastenball (echt humoristisch).
7. Das kleine Wipblatt (voll Humor).
8. Eine Angewohnheit (echt drollig).
9. So ein Dase (hum. Schläger).
10. Professor Luftkuss (humoristisch).
Da der Andrang zu unserm Theater während der Zeit von
5 bis 8 Uhr groß ist, bitten wir, möglichst vor 5 und nach 8 Uhr
unser Theater besuchen zu wollen.
Nach 8 1/2 Uhr haben Kinder nur in Begleitung von
Erwachsenen Zutritt.
Gute Ventilation.
Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Kinder: „ 25 Pf., „ 15 Pf.

Für Nikolaus u. Weihnachten
empfehlen wir:
Spekulatius, Biskuits, Haselnüsse, Wallnüsse, Feigen, Apfelsinen,
Schokolade- und Zuckerwaren, sowie sämtliche Kolonialwaren in
bekannter Güte zu den billigsten Preisen.
Ausverkauf von Spielwaren
zu jedem annehmbaren Preise.
Konsum-Anstalt
Geschw. Höfener, Rhede.

**Basende
Weihnachts-Geschenke!**
Es empfiehlt sich
Polzwaren
nur beim Kürschner zu kaufen.
In Skunkspelzen
besonders leistungsfähig und preiswert.
Echt russische Hermelinpelze,
blendend weiß und besonders billig.
In allen gangbaren **Pelzsachen** stets ein
sehr großes Lager.
Umänderungen und Reparaturen sowie Neuankauf von aller Façon
in eigener Werkstatt.
Jeder neugekaufte Pelz wird im folgenden Sommer gratis aufbewahrt.
Nordstr. **Louis Vallée,** Nordstr. 6
Kürschner.

Restaurant „Zum Steilen Arm.“
Sonntag, 4. Dezember:
Grosses Konzert,
ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des
57. Infanterie-Regts.
Neues Pianino von der Firma Adam-Wesol.
Recht angenehme Stunden versprechend, ladet zu
zahlreichem Besuche ergebenst ein.
Jos. Grosswiele.

Restaurant Gödde.
Sonntag, den 4. Dezember:
Fortsetzung
des grossen Preisschiessens.
Von dreißig Ringen an Preise.
Dieselben werden sofort ausgegeben.
Es ladet freundlichst ein
H. Gödde.

**Ed. Schmidts
Kaffee-Geschäft**
empfehlen
zu Nikolaus und Weihnachten:
Größte Auswahl in Schokoladen- und Marzipan-Figuren zum Preise
von 2 Stück 5 Pf., Stück 5, 10, 15, 20 Pf. und höher.
Marzipanbrot, Marzipanartbrotchen, Marzipanrollen mit Nougat und
Schokolade gefüllt in Anschnitt.
Marzipantorten und -Kerze in jeder Preislage.
Spekulatius pr. Pfd. 45, 60, 80 Pf., Mandeln pr. Pfd. 90 Pf.
Pfeffernüsse (Dürgholzhauser) pr. Pfd. 60 Pf.
Waffelnbruch, Lamberts Bruchprinten, Lamberts Printen in Paketen.
Echte Nachener Kakes in größter Auswahl.
Pralinen, Schokoladen, Kaffee, Tee in bester Qualität.
Rabattmarken.
Dora Schmeink, Osterstrasse 4
Zu Nikolaus
empfehle Gesellschaftsspiele, Erzählungs- Bilder- und
Malbücher.
Modellbogen in reichhaltiger Auswahl.
Tornister, Schultaschen und sämtliche Schularartikel.
Herm. Deckers, St. Nobel- u. Realschulstrasse.

Biegenacht-Verein Bocholt.
Sonntag, den 4. Dezember,
vormittags 11 1/2 Uhr:
**Außerordentliche
Versammlung**
im Saale des Herrn Karl Wink,
Osterstraße.
Tagesordnung:
1. Bericht über die diesjährige Aus-
stellung.
2. Kassenbericht.
3. Wahl von Kassenteilnehmern.
4. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Uebung
und anschließende
Mitgliederversammlung.
Tagesordnung:
1. Mitteilungen betr. Vereinsband.
2. Wahl von Delegierten zum Münster-
ländischen Verbandstag.
3. Anträge zu besprechen.
4. Verschiedenes.
Wollständiges Gesehnen ist vornehmlich.
Das Kommando.

**Erste
Deutsche**
Der Reichstag
Distrikte über da
Kurpf
fort.
Als erster Re-
wieher ein Re-
beuten. Er sprach
als gestern der
Gefeh aus, in der
bürgerlichen Frei-
heit, des Re-
Bewilligung vorhan-
delt des Heilgew-
kämpfen bereit, ob-
solche handeln. In
würde ein Re-
Kneipp, ohne wei-
und die caritati-
Gebiet schwer ge-
gefährlichen Vor-
wendung wohl
hände auch im
kämpfen. Ein
jedenfalls gen-
neues Gefeh
dann weiter ein-
die er teils als
verhö-
tungen, beg-
gegen die K-
segen; nur lie-
seiner Lust
Mitteln bauen
Stärkung des
unser Volk vor
der absch-
Mehr zu tal-
der Vorlage an-
gegen der Abg.
eintrat.
Auch Abg.
eine Menge Re-
ihm die An-
fassung un-
tionst-
daß er die
Schließ-
mission ver-
Reiminalcor
37)
Ich bitte
ich etwas Un-
seiner Belege
tat, blide
Ich über
die Geduld.
auf mich nie-
hau trgen-
sagte er bar-
uns ja wohl
Körperweise be-
zu reden.
Gewenbe
es über seine
lauf weniger
bringende Re-
ihm bereitete
fand wirklich
fammeln, d-
„Sie mo-
Erlebigung
Nun wohl,
Aber da
wollen, so-
Ich ha-
Leutnant.
einige Tage
„M-
Ich habe
lauben ober-
weines Han-
ja. Sie er-
ich Sie viel
Gewen-
Worte. Ge-
dargeboten
soßen, un-
merte es
Wahrsch-
Wahrsch-